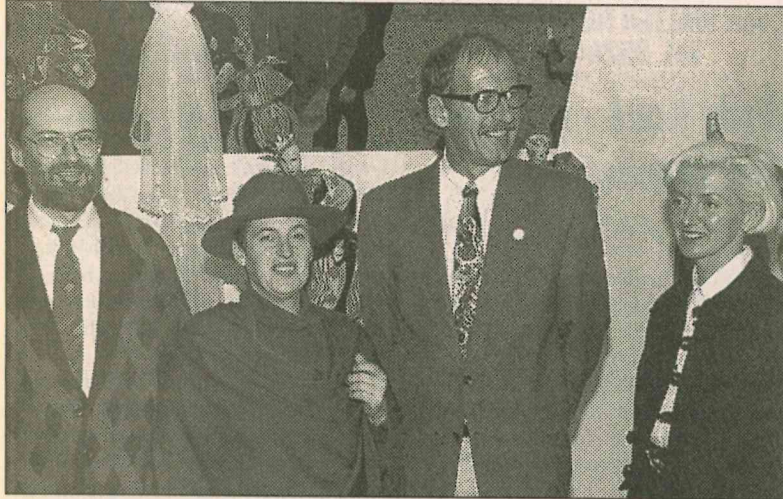


Drei KünstlerInnen stellen ihre Werke in Vomperbach aus

Vomperbach (hh). Zur Zeit stellen in der Galerie Angerer in Vomperbach drei KünstlerInnen aus, deren Werke regelmäßig in ganz Europa zu sehen sind.



Die KünstlerInnen Wilhelm Kollar (Arbeiten auf Leinwand und Papier), Eleonore Hettl (Aquarelle), Dir. Klaus Angerer und Fritzi Mittellehner (Textil Plastiken)

Foto: Harald Hintner

Bei der Vernissage (BILD) waren Fritzi Mittellehner (Textil Plastiken), Eleonore Hettl (Aquarelle) und Wilhelm Kollar (Arbeiten auf Leinwand und Papier) persönlich anwesend, sie und Dir. Klaus Angerer freuten sich über fast 200

Besucher und das große Interesse der Kunstfreunde. Unter den Gästen Vizebürgermeister Josef Lechner, er nahm die Eröffnung vor und Gemeinderat Bernhard Höger (Kulturausschuß).

Eleonore Hettl malt meist größere

Blätter, sie verliert sich dabei nicht in Details. Die Grundstimmung eines Motivs prägt ihre besten Blätter und läßt auch Farbkontraste zusammenwachsen. Die Färbigkeit ihrer Aquarelle neigt zu kompakten Farbzonen und diese werden durch kräftigen Pinselstrich getrennt oder zusammengehalten. Das Weiß des Papiers erhält nur selten eine gestalterische Aufgabe und noch weniger eine besondere farbige.

Die Thematik der Textil Plastiken von Fritzi Mittellehner kreist um Lust und Schmerz, Vergänglichkeit und Sinnlichkeit. Launen und sublimierte Liebe, Obsessionen und Alpträume nehmen Gestalt an.

Umhüllt von kostbaren Stoffen, entfalten die Plastiken in ihrer Mobilität ein Eigenleben, das von keinem Rahmen, keinem Glassturz eingeschränkt wird. Märchen im Alltag, Fritzi Mittellehner bringt in ihren Werken das Unbewußte zur Ansicht.

Die Malerei Wilhelm Kollars ist kein intellektueller, analysierender Prozeß. Persönliche Erfahrungen und sinnliche Wahrnehmungen werden zum akuten Ausdruck. Psychische Vorgänge führen über die Grenzen der eigenen Psyche hinaus.

Die Ausstellung ist noch bis zum 22. Dezember '94, Dienstag bis Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr, Samstag und Sonntag von 14.00 bis 19.00 Uhr sowie jederzeit nach telefonischer Vereinbarung, zugänglich.